

CALL FOR PAPERS: EMA-MAGAZIN MEDITERRANES

„FÜHRENDE FRAUEN IN DER EMA-REGION“

Einsendeschluss: 10. Februar 2012

Die EMA bietet auf ihren Veranstaltungen und in ihrem Magazin *Mediterranes* Raum für den nachhaltigen Austausch von ExpertInnen aus Theorie und Praxis – so auch auf dem Fachforum in der Handelskammer Hamburg am 12. April zum Thema Führende Frauen in der EMA-Region und der hierzu erscheinenden Ausgabe von *Mediterranes*. Die EMA-Region (Naher Osten und Nord Afrika) ist, wie zuletzt der *Global Gender Gap Index 2011* gezeigt hat, Schlusslicht in Bezug auf die Kluft zwischen den Geschlechtern. Der Gleichstellung der Frau kommt, ExpertInnen zufolge, eine entscheidende Schlüsselfunktion für die Begegnung sozialer und wirtschaftlicher Herausforderungen in der Region zu.

INTERDISZIPLINÄRER THEMENKOMPLEX MIT SCHWERPUNKT AUF DIE WIRTSCHAFT

Somit möchte die EMA sich neben politischen und gesellschaftlichen Schwerpunkten –wie etwa den Auswirkungen des arabischen Frühlings auf das Frauenbild, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie den Erfolgsaussichten einer Gleichstellungspolitik– auch wirtschaftlichen Fragestellungen zuwenden: Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es speziell für Frauen in der Region? Welche *success stories* von Unternehmerinnen und welche Verbandstätigkeiten können ein breiteres wirtschaftliches *empowerment* anregen?

Gleichzeitig möchte die EMA ihre Aktivitäten von der Fülle an Veranstaltungen zur Rolle der Frau abheben, indem sie die Notwendigkeit eines interdisziplinären Austauschs betont. In diesem Sinne soll auch die häufig vernachlässigte weibliche Seite der Migration und Integration im Fokus stehen und ebenso das Thema Umwelt, welches seit je ein wichtiger Bestandteil der EMA-Arbeit ist, soll adressiert werden: Sind Frauen spezifisch vom Klimawandel betroffen? Wie kann verantwortliche Unternehmensführung zum Erfolg und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen?

Abschließend soll aber auch die hohe Priorität eines wechselseitigen und partnerschaftlichen Austauschs hervorgehoben werden: Welche Fortschritte gibt es in der Region und wie können diese in Vergleich zu Deutschland und Europa gesetzt werden? Was können deutsche und europäische Frauen– ebenso wie Männer – von der EMA-Region lernen?

IHR BEITRAG IM EMA-MAGAZIN

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein und Sie möchten zu diesem Thema einen Beitrag in *Mediterranes* (10.000 Zeichen Maximum) publizieren, konsultieren Sie bitte die **Autoreninformationen** auf der EMA-Homepage: www.ema-germany.org/go/mediterranes.

Die **Mediterranes-Redaktion** bedankt sich für Ihre Verbreitung des Call for Papers und steht Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung: mediterranes@ema-germany.org.

Ihre *Mediterranes* Redaktion

Hamburg im Dezember 2011